

# NEUERSCHEINUNGEN

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden soeben versandt:

## Die Bluttransfusion.

Von Privatdozent Dr. B. Breitner, I. Assistent der I. chirurgischen Universitätsklinik in Wien. Mit 24 Textabbildungen. IV, 114 Seiten. 8°. 1926. — Aus den Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin. Herausgegeben von der Schriftleitung der „Wiener klinischen Wochenschrift“.

Gewicht: etwa 210 g. Preis: 6.90 Reichsmark.  
Vorzugspreis für Abonnenten der „Wiener klinischen Wochenschrift“ 6.20 Reichsmark.

Die vorliegende Arbeit, eine zusammenfassende Darstellung des Wesens und der praktischen Ausführung der Bluttransfusion, wird den Bedürfnissen des praktischen Arztes gerecht. Sie enthält eine eingehende Schilderung der technischen Verfahren, die heute als unbestritten beste empfunden werden, und legt das Anwendungsgebiet der Bluttransfusion fest. In einer Reihe von Bemerkungen wird theoretisch Wichtiges und noch Problematisches besprochen. Durch die Behandlung mehrerer eigener Untersuchungen und Erfahrungen, die an der I. Wiener chirurgischen Universitätsklinik durchgeführt und gewonnen worden sind, erhält das Buch einen besonderen Wert.

*Käufer: Chirurgen, ferner Vertreter aller medizinischen und klinischen Spezialfächer, insbesondere Gynäkologen, Kinderärzte und innere Mediziner, sowie Vertreter der allgemeinen Biologie, vergleichenden Anatomie und Vererbungs-wissenschaft.*

*Ich bitte, das Buch allen Beziehern des in meinem Berliner Hause erschienenen Werkes: Lattes-Schiff, „Die Individualität des Blutes“ vorzulegen.*

## Die paravertebrale Injektion.

**Anatomie und Begründung, Technik und Anwendung.**

Von Dr. Felix Mandl, Assistent der II. chirurgischen Klinik der Universität Wien. Mit 8 Textabbildungen. 120 Seiten. 1926. — Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin.

Gewicht: etwa 210 g. Preis: 6.60 Reichsmark.  
Vorzugspreis für Abonnenten der „Wiener klinischen Wochenschrift“ 5.95 Reichsmark.

Die vorliegende Monographie gibt einen vollständigen Überblick über alle Fragenkomplexe, Theorie und Praxis, der paravertebralen Injektion, die in der letzten Zeit eine bedeutende Zunahme ihrer Anwendungsbreite erfahren hat. Nach eingehender Schilderung der Technik der Injektion behandelt der Verfasser die diagnostische Anwendung des Verfahrens im einzelnen und bespricht auch die bisher erzielten Erfolge bei Versuchen, die verschiedenen Schmerzzustände auf diese Weise therapeutisch zu beeinflussen.

*Käufer: Chirurgen, Neurochirurgen, Neurologen, innere Mediziner und praktische Ärzte.*

## Lexikon der Ernährungskunde.

### IV. Lieferung.

Herausgegeben von Dr. Ernst Mayerhofer, Professor an der Universität Zagreb, und Dr. C. Pirquet, Professor an der Universität Wien.

L—R (Lab bis Rübenkraut). Mit 9 Textabbildungen. (Fig. 21 bis 29.) Seite 609—892. 1926.

Gewicht: etwa 500 g. Preis: 12.50 Reichsmark.

*Die neue Lieferung bitte ich zunächst allen Abnehmern der früheren Lieferungen zur Fortsetzung zu senden.*

*Weiterhin sind Käufer: Alle Ärzte, Physiologen, Chemiker, Botaniker, Volkswirtschaftler, Landwirte, Leiter großer Küchen und großer Haushaltungsbetriebe. Einen großen Bestandteil des Käuferkreises wird der Lebensmittelhandel und seine großen Vertriebsorganisationen, die Nahrungsmittelindustrie, die gesamte chemische und pharmazeutische Industrie, sowie die an ihr interessierten Berufskreise der Apotheker und Drogisten ausmachen.*

Das Werk ist ein besonders günstiges Objekt für den Reisevertrieb. Firmen, die sich für eine umfassende Propaganda dieser Art interessieren, bitte ich, sich mit mir wegen der Bedingungen direkt in Verbindung zu setzen.

**WIEN I.**  
**Schottengasse 4**

## Der Einblase- und Einspritzvorgang bei Dieselmotoren.

**Der Einfluß der Oberflächenspannung auf die Zerstäubung.**

Von Dr. Ing. Heinrich Triebnigg, Assistent an der Lehrkanzel für Verbrennungskraftmaschinenbau der Technischen Hochschule Graz. Mit 61 Abbildungen im Text. IV, 138 Seiten. 1925.

Gewicht: etwa 300 g. Preis: 11.40 Reichsmark.  
Gebunden 12.90 Reichsmark.

In der vorliegenden Arbeit wird der Einbringungsvorgang des Brennstoffes, und zwar für Luftpinspritzung wie auch für reine Druckeinspritzung, bei Verbrennungskraftmaschinen restlos theoretisch erfaßt. Als Ausgangspunkt dient hierbei die Lehre von den Kapillaritätsercheinungen. Die gewonnenen Ergebnisse werden durch Resultate von Betriebsversuchen erhärtet und für zahlenmäßige Auswertung brauchbar gemacht.

*Käufer: Konstrukteure von Verbrennungsmotoren, Maschinenbau-Ingenieure, Studierende und Dozenten für Maschinenbau.*

## Arbeiten der Lehrkanzel für Tierzucht an der Hochschule für Bodenkultur in Wien.

Herausgegeben von Hofrat Professor Dr. Leopold Adametz. Dritter Band. Mit 38 Abbildungen und 14 Tabellen. 211 Seiten. 1925.

Gewicht: etwa 450 g. Preis: 12.35 Reichsmark.

**Inhalt:** *Kraniologische Untersuchungen des Wildrindes von Pamiakowo.* (Ein Beitrag zur Frage nach der Abstammung europäischer Hausrinder). Von Hofrat Dr. Leopold Adametz, o. ö. Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. — *Über den Schädelbau, die Herkunft und die vermutliche Abstammung des im südöstlichen Europa verbreiteten Kalmückenrindes.* Von Prof. Dr. Leopold Adametz. — *Über Rasse und Herkunft der holländischen Rinder unter besonderer Berücksichtigung des rotbunten Maas-Rhein-Ijsselviehes.* Von Dr. Adolf Staffe, Privatdozent für Tierzuchtlehre an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. — *Untersuchungen über den Rückgang der Alpwirtschaft und das Veröden der Dauersiedlungen am Vorarlberger „Tannberg“.* Von Doktor Hans Peter, Privatdozent an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. — *Beitrag zur Abstammung des bosnischen Ponys.* Von Dozent Dr. Albert Ogrizek, Zagreb. — *Untersuchung über die Abstammung und Rassezugehörigkeit des Pinzgauer Rindes.* Von Landestierzuchtinspektor Dr. Robert Scheuch, Klagenfurt. — *Zur Monographie der gemfarbigen Pinzgauer Ziege.* I. Teil (Abstammung, Rassezugehörigkeit und Geschichte der Pinzgauer Ziege). Von Landesalpinspektor Dr. Erich Saffert, Salzburg.

*Die „Arbeiten der Lehrkanzel für Tierzucht an der Hochschule für Bodenkultur“ erscheinen mit diesem Bande erstmalig in meinem Verlag. (Die früheren Bände sind im Verlag von Carl Gerolds Sohn, Wien, erschienen und von dort zu beziehen.)*

*Ich bitte, nach Ihren Fortsetzungslisten Carl Gerolds Sohn zu versenden und, wenn solche nicht bestehen, durch Ansichtsendungen an Ihre Interessenten die Abnehmer festzustellen und neue Fortsetzungslisten anzulegen. Ich liefere zu diesem Zwecke gerne Exemplare in Kommission.*

*Käufer: Tierzüchter, Tierzuchtlehrer und Tierzuchtinspektoren, die entsprechenden Anstalten, Institute sowie Landwirte.*

## Schlüssel zur mikroskopischen Bestimmung der Wiesengräser im blütenlosen Zustande.

Für Kulturtechniker, Landwirte, Tierärzte und Studierende. Von Regierungsrat Dr. Hans Schindler, Oberinspektor an der Bundesanstalt für Pflanzenbau und Samenprüfung in Wien. Mit Geleitwort von Professor Dr. Otto Porsch, Vorstand der Lehrkanzel für Botanik an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. Mit 16 Abbildungen. IV, 31 Seiten. 1925.

Gewicht: etwa 100 g. Preis: 2.10 Reichsmark.

Eine mikroskopische Methode zur Bestimmung der wichtigsten Wiesengräser im blütenlosen Zustande auf Grund ihrer Blattanatomie. Die Brochüre enthält auch Anleitungen zur Vornahme von Wiesenbestandesaufnahmen und botanischen Heuanalysen, die sonst sehr schwer zugänglich sind.

*Die Interessenten sind aus dem Untertitel ersichtlich.*

**JULIUS SPRINGER**

